



25 Jahre Kantorei Enge Weihnachtskonzert

Samstag, 19. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Schütz: Weihnachtshistorie, Biber: Missa Bruxellensis

Martina Küng, Anna Miklashevich - Sopran / Anja Hirt, Breno Quinderé - Alt
Ivo Haun, Achim Glatz - Tenor / Davide Benetti, Jedediah Allen - Bass
Capriccio Barockorchester - Dominik Kiefer, Leitung: Ulrich Meldau

Programm

Werkeinführung

Das Weihnachtskonzert der Kantorei ist mit zwei Werken gestaltet, die beide für fürstliche Festgottesdienste komponiert worden sind. Und beide Komponisten haben in Venedig studiert, nehmen den Ausdruck der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste in San Marco auf. Und dennoch unterscheiden sie sich sehr: Die Weihnachtshistorie wurde für den lutherischen Vespertagottesdienst in der Dresdner Hofkapelle, die Missa (so wird heute allgemein vermutet) für den römisch-katholischen erzbischöflichen Hof in Salzburg in Auftrag gegeben.

Historia der Geburt Jesu Christi

Heinrich Schütz schrieb 80-jährig im Auftrag des Kurfürsten von Sachsen etwa 1660 dieses Werk für den Weihnachtsvespergottesdienst in der Dresdner Hofkapelle. Die Vertonung von ‚Historien‘, der biblischen Texte zu hohen christlichen Feiertagen im 17. Jahrhundert, war eine musikalische Weiterführung der Rezitation von biblischen Erzählungen, der gesungenen Lektion (Lesung) im Gottesdienst. Schütz' Historia nimmt beide, ganz unterschiedlichen biblischen Weihnachtserzählungen von Lukas (Hirten) und Matthäus (Weise oder Könige) auf. Sie ist von Tiefe und Umfang her ein aussergewöhnliches Werk, das in seiner dramatischen Gestaltung, in den Rezitativen besonders aber auch in der Zusammenführung von Rezitation und geistlichen Konzerten (Intermedien) den Weg auf Kantate- und Oratorienkompositionen vorbereitet. Eine breite Palette instrumentaler und vokaler Klangfarben interpretiert die biblische Erzählung.

Missa Bruxellensis

Die Missa, die klassische Vertonung der traditionellen gottesdienstlichen Messtexte, entstand um 1700. Sie ist nach dem Fundort der Noten in Brüssel (1969) so benannt. Es ist – soweit wir es heute wissen – das letzte grosse Chor- und Klangwerk Bibers. Wie für das bekanntere Schwesterwerk, die Missa Salsburgiensis wurden alle 23 Stimmen (vokal und instrumental) eingesetzt, die dem erzbischöflichen Hof zur Verfügung standen. Biber gibt den Solostimmen in diesem Werk weit mehr Raum wie in (seinen) anderen

Messvertonungen. Das Spiel mit den beiden Chören ist nicht mehr nur ein Echo, der Klang aus anderer Richtung im Kirchenraum, sondern weit mehr eine Weiterführung der Textinterpretation wie des musikalischen Ausdrucks. Mit der kompositorischen Gestaltung des Credo – rasch wechselnde Tonarten und Rhythmen, provokative Dissonanzen – fordert Biber in völlig neuer Weise auf, auf den Messetext hinzuhören, seine Verkündigung zu verstehen.

Theo Haupt, Pfarrer an der Kirche Enge

Heinrich Schütz (1585 – 1672)

Historia der freuden- und gnadenreichen Geburt Gottes und Marien Sohnes Jesu Christi

„Weihnachts-Historie“

Introduktion (Sinfonia)

Chor

Die Geburt unsres Herren Jesu Christi, wie uns die von den heiligen Evangelisten beschrieben wird.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Es begab sich aber zu der selbigen Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und diese Schätzung war die erste und geschah zu der Zeit, da Cyrenius Landpfleger in Syrien war, und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seiner Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zu der Stadt David, die da heisset Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippen, denn sie

hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herde, und siehe, des Herren Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herren leuchtet um sie und sie fürchteten sich sehr, und der Engel sprach zu ihnen:

Der Engel (Anna Miklashevich – Sopran)

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude. Freude die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr in der Stadt David. Ich verkündige euch grosse Freude. Und dies habt zum Zeichen, ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippen liegen.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobeten Gott und sprachen:

Die Menge der Engel

Chor

Ehre sei Gott in der Höhe. Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Die Hirten auf dem Felde (Anna Miklashevich – Altus 1, Anja Hirt – Altus 2, Ivo Haun – Altus 3/Tenor)

Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, und der Herr uns kund getan hat.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Und sie kamen eilend und fanden beide, Marien und Joseph, dazu das Kind in der Krippen liegend, da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem

Kinde gesagt war, und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen, und die Hirten kehrten wieder um, preisten und lobeten Gott um alles das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war. Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genennet Jesus, welcher genennet war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward. Da nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königes Herodis, siehe, da kamen die Weisen aus Morgenlande gen Jerusalem und sprachen:

Die Weisen aus Morgenlande (Ivo Haun – Tenor 1, Markus Hirt – Tenor 2, Jedediah Allen – Tenor 3/Bariton)

Wo ist der neugeborne König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind kommen Ihn anzubeten.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Da das der König Herodes hörete, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem, und liess versammeln alle Hohenpriester und Schriftgelehrten unter dem Volk und erforschte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden, und sie sagten ihm:

Hohenpriester und Schriftgelehrte (Ivo Haun – Bass 1, Markus Hirt – Bass 2, Jürg Buob – Bass 3, Jedediah Allen – Bass 4)

Zu Bethlehem im jüdischen Lande, denn also steht geschrieben durch den Propheten: und du Bethlehem im jüdischen Lande, du bist mitnichten die kleinste unter den Fürsten Juda, denn aus dir soll mir kommen der Herzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Da berief Herodes die Weisen heimlich und erlernete mit Fleiss von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und weisete sie gen Bethlehem und sprach:

Herodes (Jedediah Allen – Bass)

Ziehet hin, und forschet fleissig nach dem Kindlein und wenn ihr's findet, so saget mir es wieder, dass ich auch komme und es anbete.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin, und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis dass er kam und stund oben über da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreuet und gingen in das Haus und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und täten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen. Und Gott befahl ihnen im Traum, dass sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken, und sie zogen durch einen anderen Weg wieder in ihr Land. Da sie aber hinweg gezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

Der Engel zu Joseph (Anna Miklashevich – Sopran)

Stehe auf, Joseph. Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fleuch in Egyptenland, und bleibe allda, bis ich dir sage, denn es ist vorhanden, dass Herodes das Kindlein suche, dasselbe umzubringen.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich bei der Nacht und entfloh in Egypterland, und bliebe allda bis nach dem Tode Herodis, auf dass erfüllet würde, das der Herr durch den Propheten geredet hat, der da spricht: Aus Egypten habe ich meinen Sohn gerufen. Da nun Herodes sahe,

dass er von den Weisen betrogen war, ward er sehr zornig und schicket aus und liess alle Kinder zu Bethlehem töten und an ihren Grenzen, die da zweijährig und drunter waren, nach der Zeit, die er mit Fleiss von den Weisen erlernt hatte, da ist erfüllet das gesaget ist durch den Propheten Jeremias, der da spricht: Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehöret, viel Klagens, Weinens und Heulens. Rahel beweinete ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen. Da aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herren dem Joseph im Traum und sprach:

Der Engel zu Joseph (Anna Miklashevivh – Sopran)

Stehe auf, Joseph. Stehe auf und nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir, und zeuch hin in das Land Israel, sie sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben stunden.

Evangelist (Ivo Haun – Tenor)

Und er stund auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich und kam in das Land Israel, da er aber hörete, dass Archelaus im jüdischen Lande König war, anstatt seines Vaters Herodis, fürchtet er sich dahin zu kommen, und im Traum empfieng er Befehl von Gott und zog an die Örter des galiläischen Landes und kam und wohnete in der Stadt, die da heisset Nazareth, auf dass erfüllet würde, was da gesaget ist durch den Propheten: Er soll Nazarenus heissen. Aber das Kind wuchs und war stark im Geist, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm.

Beschluss, Chor:

Dank sagen wir alle Gott unserm Herrn Christo, der uns mit seiner Geburt hat erleuchtet und uns erlöset hat mit seinem Blute von des Teufels Gewalt. Den sollen wir alle mit seinen Engeln loben mit Schalle, singen: Preis sei Gott in der Höhe.

Pause (15 Minuten)

Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644 – 1704)

Missa Bruxellensis

I. Kyrie

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

Christe eleison.

Christus, erbarme dich.

Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich.

II. Gloria

Gloria in excelsis Deo.

Ehre sei Gott in der Höhe.

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.

Wir sagen dir Dank um deiner grossen Ehre willen.

Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens,

Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, Agnus

Dei, Filius Patris.

Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater, Herr, eingeborner Sohn, Jesus Christus, Allerhöchster, Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis,

qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram.

Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, nimm an unser Flehen.

Qui sedes ad dextram Patris, miserere nobis.

Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser.

Quoniam tu solus sanctus, tu solus Dominus, tu solus altissimus Jesu Christe.

Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus.

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris, Amen.

Mit dem heiligen Geist in der Herrlichkeit Gottes, Amen.

III. Credo

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium.

Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenite et ex Patre natum ante omnia saecula.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, der vom Vater geboren ist vor allen Zeiten.

Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt.

Gott von Gott, Licht von Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist.

Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis.

Welcher für uns Menschen und um unser Heil willen vom Himmel herab gekommen ist.

Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria virgine, et homo factus est.

Und empfangen wurde durch den heiligen Geist von der Jungfrau Maria und Mensch wurde.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est.

Und für uns gekreuzigt wurde unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben.

Et resurrexit tertia die secundum scripturas, et ascendit in coelum,

sedet ad dextram Dei Patris, et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cuius regni non erit finis.

Und auferstanden am dritten Tag gemäss den Schriften, und ist aufgefahren gen Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit zu richten die Lebenden und die Toten, sein Reich wird ohne Ende sein.

Et in Spiritum sanctum Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit; qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur; qui locutus est per Prophetas.

Und an den heiligen Geist, Herrn und Lebensspender, der vom Vater und vom Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten.

Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam.

Und an eine heilige, allgemeine und apostolische Kirche.

Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum.

Ich bekenne die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Et exspecto resurrectionem mortuorum et vitam venturi seculi, Amen.

Und erwarte die Auferstehung der Toten und ein Leben in der zukünftigen Welt, Amen.

IV. Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra gloria eius.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth.

Himmel und Erde sind erfüllt von seiner Herrlichkeit.

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe.

Benedictus qui venit in nomine Domini.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Osanna in excelsis.

Hosanna in der Höhe.

V. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser. **Dona nobis pacem.** Gib uns Frieden.



Anna Miklashevich, Sopran

wurde in Moskau geboren. 2012 hat sie das Moskauer Tschaikowski Konservatorium im Hauptfach Chorleitung mit Auszeichnung absolviert. Zur Zeit studiert sie Gesang an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Rosa Dominguez. Sie hat sowohl als Solistin, als auch als Mitglied verschiedener Vokalensembles an zahlreichen Konzerten in Russland, Europa und Nordamerika gesungen. 2015 hat sie den Dritten Internationalen Gesangswettbewerb für Alte Musik in Posen (Polen) gewonnen.



Martina Küng, Sopran

begann sehr früh ihre musikalische Ausbildung im Kinderchor Glarus sowie mit Geigenunterricht. 2011-2013 studierte Martina Küng Master of Music Pedagogy bei Prof. Jane Thorner-Mengedoth, was sie mit Bestnote abschloss. Bei der gleichen Lehrkraft studierte sie bis 2015 im Master of Arts in Music Performance. Seit März 2012 hat sie eine Beauftragung in Assistenz und Stimm- bildung bei den Jugendchören am Konservatorium Winterthur.



Anja Hirt, Alt

begann ihre musikalische Ausbildung in Kinder- und Jugendchören des Schwäbischen Sängerbundes, wo sie 1989 das Diplom für Chorleitung erwarb. Seit ihrem Debut als Belinda in Henry Purcells „Dido und Aeneas“ 1989 sammelte sie vielseitige Erfahrung in Laien-Ensembles und Konzertchören in Baden-Württemberg, Bayern und in der Schweiz. Derzeit befindet sie sich in der Solo-Gesangsausbildung bei Dominik Wörner. Ihr aktuelles Studium der Theologie verbindet die Altistin mit der Leitung von Kursen ignatianischer Meditationen und geistlicher Begleitung.



Breno Quinderé, Altus

begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren in Rio de Janeiro. In seiner Jugend sang er in zahlreichen Chören und Ensembles. Zu seinen Gesangsprojekten zählt die Mitgliedschaft bei „SacraVox“. Mit jenem nahm er auch die CD „Música Sacra Brasileira im 18. u. 19. Jh.“ (2009) auf. Seine musikalische Ausbildung umfasst auch Meisterkurse in Kammermusik, Chorleitung und Barocke Oper u.a. mit Carlos Harmuch in Basel.



Achim Glatz, Tenor

machte seine ersten sängerischen Erfahrungen als Knabensopran bei den Solothurner Singknaben. An der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Scot Weir schloss er den „Master of Arts in Music Pedagogy“ erfolgreich ab und bildete sich im Nebenfach zum Chorleiter weiter. Neben zahlreichen Auftritten als Solist (u.a. Evangelist in Bachs Johannespassion am 5. März März 2016 Kirche Enge) leitet er das „vocalensemble stimmig“.



Ivo Haun, Tenor

im französischen Clamart geboren, wuchs Ivo Haun in Brasilien auf. Er nahm dort an wichtigen Festivals der Alten Musik teil und entdeckte seine Liebe zur Barockmusik. Nach seinem Master an der Schola Cantorum Basiliensis studiert er nun bei Richard Levitt. Als Solist oder Ensemblesänger hat er in den letzten Jahren u.a. bei Le Parlement de Musique (Martin Gester), La Cetra Vokalensemble (Andrea Marcon), Amsterdam Baroque Choir (Ton Koopman) und dem Ensemble Gilles Binchois (Dominique Vellard) mitgewirkt.



Davide Benetti, Bass

hat Gesang am Konservatorium der Musik „A. Pedrollo“ in Vicenza bei Paola Fornasari Patti studiert. 2013 absolvierte er den Master in spezialisierter musikalischer Performance Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis in der Klasse von Prof. Ulrich Messthaler. Er nahm an Meisterkursen mit Margreet Honig, Gerd Türk, Anthony Rooley u.a. teil. Dieses Jahr hat er am Teatro alla Scala in Mailand in der Oper „Die Soldaten“ von Bernd Alois Zimmermann mitgewirkt.



Jedediah Allen, Bass

stammt aus Oregon und studierte an der Central Washington University Gesang (Schwerpunkte Oper, Kunstlied und Jazz) sowie am Early Music Institute der Indiana University (Alte Musik). Zeitgleich begann er unter Anleitung von Kiri Tollaksen mit dem Cornettspiel (Zink). Inzwischen lebt Jedediah Allen in Basel, um seine Studien an der Schola Cantorum Basiliensis zu vertiefen. Er schloss ein Masterstudium im Fach Cornett ab und studiert derzeit im AVES - Programm (Advances Vocal Ensemble Studies) bei Anthony Rooley und Evelyn Tubb.



Capriccio Barockorchester

Das Capriccio Barockorchester wurde 1999 vom seinem künstlerischen Leiter Dominik Kiefer gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz. Neben den Meisterwerken der grossen italienischen, deutschen und französischen Komponisten oder etwa dem Zyklus der gesamten Beethoven-Sinfonien widmet sich das Orchester mit besonderer Hingabe neu entdeckten oder wenig gespielten Werken, was sich auch in der umfangreichen und international geschätzten Diskographie niederschlägt.

Das Capriccio Barockorchester ist seit Jahrzehnten ein zuverlässiger und äusserst inspirierender Partner des Musiklebens an der Kirche Enge.



Dominik Kiefer, Konzertmeister

studierte moderne Violine in Luzern und Schaffhausen. Danach verlagerte sich sein Schwerpunkt auf die Barockvioline und die historische Aufführungspraxis. In Meisterkursen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich sowie in vertieften Studien mit Gerhart Darmstadt, Werner Ehrhardt, John Holloway und François Fernandez befasste er sich intensiv mit verschiedenen Ausdrucksweisen Alter Musik und ist heute im schweizerischen Umfeld einer der versiertesten Kenner dieser Sparte.



Ulrich Meldau, Kantor, Organist Kirche Enge

gestaltet an der Kirche Enge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam und der Musikkommission ein breitgefächertes Musikleben insbes. in den traditionellen Musikgottesdiensten. Nebst einer internat. Konzert- und Aufnahme­­tätigkeit (CD-Reihe mit Musik für Orgel und Orchester beim Motette-Verlag) verfügt er über Erfahrung im Bereich der U-Musik (in den 80ern Keyboarder/Arrangeur der CH Jazz-Rock Formation „Spilt“), die er heute gut in die moderne Kirchenmusik einbringen kann.



Kantorei Enge (www.kantorei-enge.ch)

Die Kantorei Enge wurde 1990 gegründet und wirkt seitdem an der Kirche Enge in Gottesdienst und Konzert. Highlights der Chorgeschichte waren u.a. die Aufführung des Brahms Requiems in der Tonhalle Zürich sowie Mendelssohns Elias in der Kreuzkirche Dresden.

Herzlich Willkommen zum Mitsingen!

Formationen der Kantorei Enge:

Kantorei	grosser Oratorienchor	Probe Mo 18.30-20.15 (mit Kinderbetreuung)
	Projekt 2016:	G.F. Händel Messiah
Favoriti	kleinerer Projektchor	Probe Mo 18.00-18.30 projektweise
Choralgruppe	kleinerer Projektchor	Probe Mo 18.00-18.30 projektweise
The Gospel Project		nach Ansage

Bach Ensemble Zürich an der Kirche Enge, semiprofessionelles Ensemble, Probe Do 18.45-21.00 projektweise

Chorwoche Magliaso jährlich in der zweiten Frühlingsferienwoche mit Chor, Kinder-/Jugendchor und Ensemble.



Junge Kantorei Zürich an der Kirche Enge:

Die junge Kantorei möchte Kinder und Jugendliche für Musik begeistern und in ihrer Begabung fördern. Es wird musikalische Arbeit auf gutem Niveau angestrebt sowie Stimmbildung vermittelt.

Leitung: Barbara & Ulrich Meldau.

Formationen der Jungen Kantorei:

Kinderchor	1.-4. Klasse	Probe Di 16.10-16.55 Pfarreisaal Dreikönigen
Jugendchor	ab 5. Klasse	Probe Di 17.40-18.45 Kirchgemeindehaus Enge
Ängi Voices	Junge Erwachsene	Probe Di 19.00-20.00 Kirche Enge

Engemer Musikforum

Möchten Sie die musikalische Entwicklung an der Kirche Enge fördern?

Dann werden Sie Mitglied:

Einzelmitglied:	ab Fr. 85.- pro Jahr
Paarmitgliedschaft:	ab Fr. 150.- pro Jahr
Förderer:	ab Fr. 200.- pro Jahr
Gönner:	ab Fr. 500.- pro Jahr
Mäzen:	ab Fr. 1'500.- pro Jahr

Information und Anmeldung:

Präsident Engemer Musikforum:
Rechtsanwalt Dr. Konrad Butz
Sternenstrasse 11
8002 Zürich
Tel: 044 268 88 00
oder via www.kirche-enge.ch/emf

Dieses Konzert wird unterstützt von:

- Engemer Musikforum
- Tanner Gartenbau AG, Zürich

Herzlichen Dank!

Aufbau eines E-Mail-Versands

Möchten Sie über das musikalische Leben an der Kirche Enge regelmässig per E-Mail informiert werden?

Dann senden Sie ein E-Mail an:

flavio.vassalli@odz.ch

reformierte
kirche enge



www.kirche-enge.ch

Musikgottesdienste zu Weihnacht und Neujahr
mit Kantaten und festlichen Instrumentalwerken

Weihnachts Kantaten

Weihnachtstag, 25. Dezember 2015, 10.30 Uhr

Heinrich Schütz: Weihnachts-Historie SWV 435

Anna Miklashevich – Sopran (Engel), Ivo Haun – Tenor (Evangelist), Jedediah Allen – Bass (Herodes)
in solistischen Ensembles: Anja Hirt – Alt, Markus Hirt – Tenor, Jürg Buob – Bass

Neujahrstag, 1. Januar 2016, 17.00 Uhr

Engemer Neujahrsvesper

Johann Sebastian Bach: Neujahrskantate „Jesu, nun sei gepreiset“ BWV 41

Anna Miklashevich – Sopran, Anja Hirt – Alt, Ivo Haun – Tenor, Francis Benichou – Bass

Sonntag, 3. Januar 2016, 10.30 Uhr

Johann Sebastian Bach: Kantate „Sie werden aus Saba alle kommen“ BWV 65

Anna Miklashevich – Sopran, Daniel Issa – Tenor, Francis Benichou – Bass

Chöre:

Kantorei Enge (25.12.)

Bach Ensemble Zürich an der Kirche Enge (1.1. / 3.1.)

Capriccio Barockorchester

Predigt und Liturgie: Pfarrer Theo Haupt

Konzertmeister: Dominik Kiefer

Leitung: Ulrich Meldau

unterstützt durch: Engemer Musikforum, Bild: Helen Haupt